

arbeitslos melden als Beamter auf Widerruf?

Beitrag von „philosophus“ vom 23. Oktober 2005 15:44

Ansprechpartner wäre ja eher das Arbeitsamt (sorry, die Arbeitsagentur...)

Durch die HARTZ IV-Regelungen hat sich ja einiges zu deinen Ungunsten verändert:

Zitat

Grundsätzlich umfasst der Bemessungszeitraum die vom Arbeitgeber beim Ausscheiden abgerechneten Entgeltabrechnungszeiträume innerhalb eines Jahres vor Ende des letzten Versicherungspflichtverhältnisses vor Eintritt der Arbeitslosigkeit. Kürzere Sonderbemessungszeiträume für Saisonarbeitnehmer oder Wehr- und Zivildienstleistende gibt es nicht mehr.

Sollten im Bemessungszeitraum weniger als 150 Tage mit Anspruch auf Arbeitsentgelt liegen, wird auf das innerhalb der letzten zwei Jahre erzielte Arbeitsentgelt zurückgegriffen. Können auch innerhalb des auf zwei Jahre erweiterten Bemessungszeitraumes keine 150 Tage mit Anspruch auf Arbeitsentgelt festgestellt werden, erfolgt eine fiktive Einstufung nach vier gesetzlich festgelegten Entgeltstufen - abhängig von der Qualifikation des Arbeitslosen des für ihn in Betracht kommenden Arbeitsmarktes.

[Quelle](#)